

Curling-Weltklasse in Wetzikon



Das Teilnehmerfeld des 15. Internationalen Rollstuhl Curling Turniers ist hochkarätig besetzt.

Bilder: Nicole Rubitschon

Die Weltelite der Rollstuhl-Curlerinnen und Curler trifft sich vom 13. bis 15. Oktober 2023 zum 15. internationalen Rollstuhl Curling Turnier in Wetzikon.

Insgesamt zwölf Rollstuhl-Curling-Teams spielen am besagten Wochenende um den Turniersieg. «Es ist den Organisatoren gelungen, ein absolutes Weltklasse-Feld nach Wetzikon zu holen. Es gibt nicht viele Turniere weltweit, die Teilnehmer aus drei Kontinenten am Start haben», freut sich Harry Burger vom OK-Team. «Es fehlt nur China von den vier bestplatzierten Teams der Weltrangliste.»

Rang 2 bis 4 der Weltrangliste dabei

Am Start sind die Nationalteams von Kanada (Vize-Weltmeister), Schweden, Korea, Slowakei, der Schweiz, Estland, Italien und Polen. Mit Kanada und Schweden sind zwei Halbfinalisten der letzten Weltmeisterschaft vertreten. Die Nationalteams aus Italien, der Schweiz, Estland, Slowakei und Polen sind Teams, die um den Aufstieg in die A-Weltmeisterschaft kämpfen werden. Kurz nach dem

Turnier in Wetzikon werden diese Teams in Lohja (Finnland) um den Titel B-Weltmeister spielen. Das Turnier in Wetzikon ist somit für die Teams eine letzte ideale Vorbereitung und vom Rollstuhl-Curling-Kalender nicht mehr wegzudenken.

«Ein solcher Anlass ist nur möglich dank dem grossen Einsatz von ca. 60 Helferinnen und Helfern, die ehrenamtlich ihren Beitrag zum reibungslosen Ablauf leisten.»

Harry Burger, Organisator



Das Schweizer Team kämpft am Turnier um den Aufstieg in die A-Weltmeisterschaft.

Auch mit dabei sind gemäss Mitteilung die Medaillengewinner der letzten Schweizermeisterschaft CC Oberwallis, CC Wetzikon und CC Bern-CFRG sowie CC Genf, die sich mit den Weltstars messen werden.

Weltweite Übertragung und breite Unterstützung

Die 12. Ausgabe des Turniers feiert Premiere mit einer weltweiten Live-Übertragung. «Die hohen Besucherzahlen motivierten uns, dieses Angebot auszubauen. Dank der Firma Dr. W. A. Günther Media Rent AG können wir von jeder Runde jeweils ein Spiel weltweit übertragen.» Gleichzeitig ist es den Organisatoren gelungen, mit Lorna Rettig eine bekannte Moderatorin (BBC Curling) zu gewinnen. «Lorna lebt den Curlingsport schon seit vielen Jahren und moderierte für BBC die Olympischen Spiele in Peking und die Paralympics für den World-Curling-Verband.»

Noch höhere Spielpräzision nötig

Im Paralympic Curling starten ausschliesslich Athletinnen und Athleten, welche im Rollstuhl sitzen. Die Teams müssen «mixed» sein,

also aus Frauen und Männern bestehen. Es müssen somit beide Geschlechter im Team vertreten sein.

Gewohnte Regeln mit zwei Ausnahmen

Im Rollstuhl-Curling gelten die normalen Curlingregeln – mit zwei Ausnahmen: Erstens wird der Stein mit einem «Stick» abgegeben und zweitens gibt es keine «Wischer», die nach Abgabe des Steins den Verlauf noch beeinflussen können. Ein Teamkollege stabilisiert jeweils den Rollstuhl bei der Abgabe wegen des Rückstosses. Die Athletinnen und Athleten müssen darum eine noch höhere Spielpräzision vorweisen als ihre gehenden Kolleginnen und Kollegen, da die Wischunterstützung fehlt.

Finalrunde mit Pipe Band

Am letzten Spieltag erfolgt um ca. 12.30 Uhr der Einlauf auf das Eis mit der Zurich Caledonian Pipe Band. «Schottland ist das Mutterland des Curlingsports und es ist immer wieder ein emotionaler Moment, wenn die Athleten hinter Pipes and Drums zu Finalrunde einfahren – Hühnerhaut garantiert», schwärmt Burger. Danach findet die Finalrunde mit allen zwölf Teams statt.

Organisiert wird der Anlass vom Curling Club Wetzikon. Der Eintritt ist frei.

Barbara Tudor

i CURLING WELTKLASSE

Weitere Informationen rund um das 15. Internationale Rollstuhl Curling Turnier sowie den genauen Spielplan findest du auf www.iwct.ch

